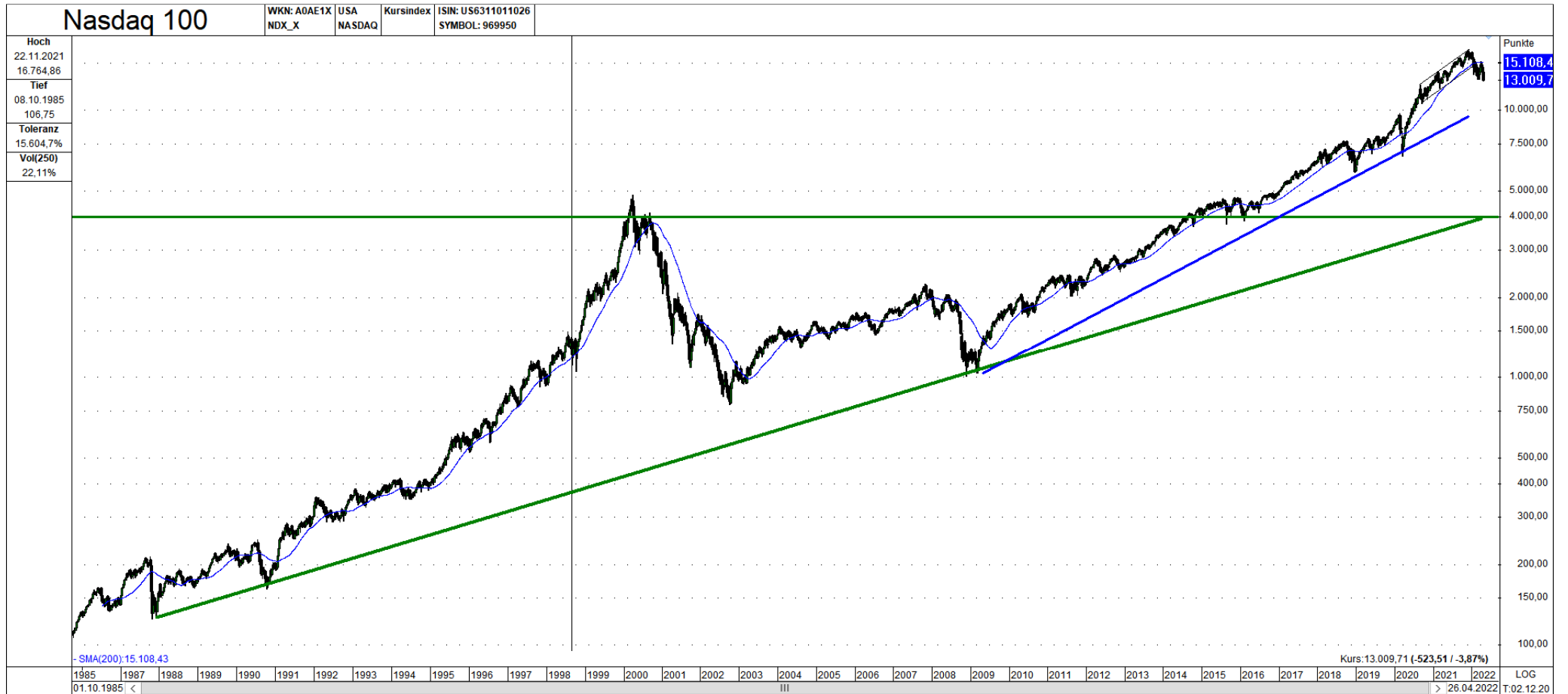


Vom Tanz auf dem Vulkan (Analogie Corona zu LTCM) zum Tanz auf dem Kraterrand

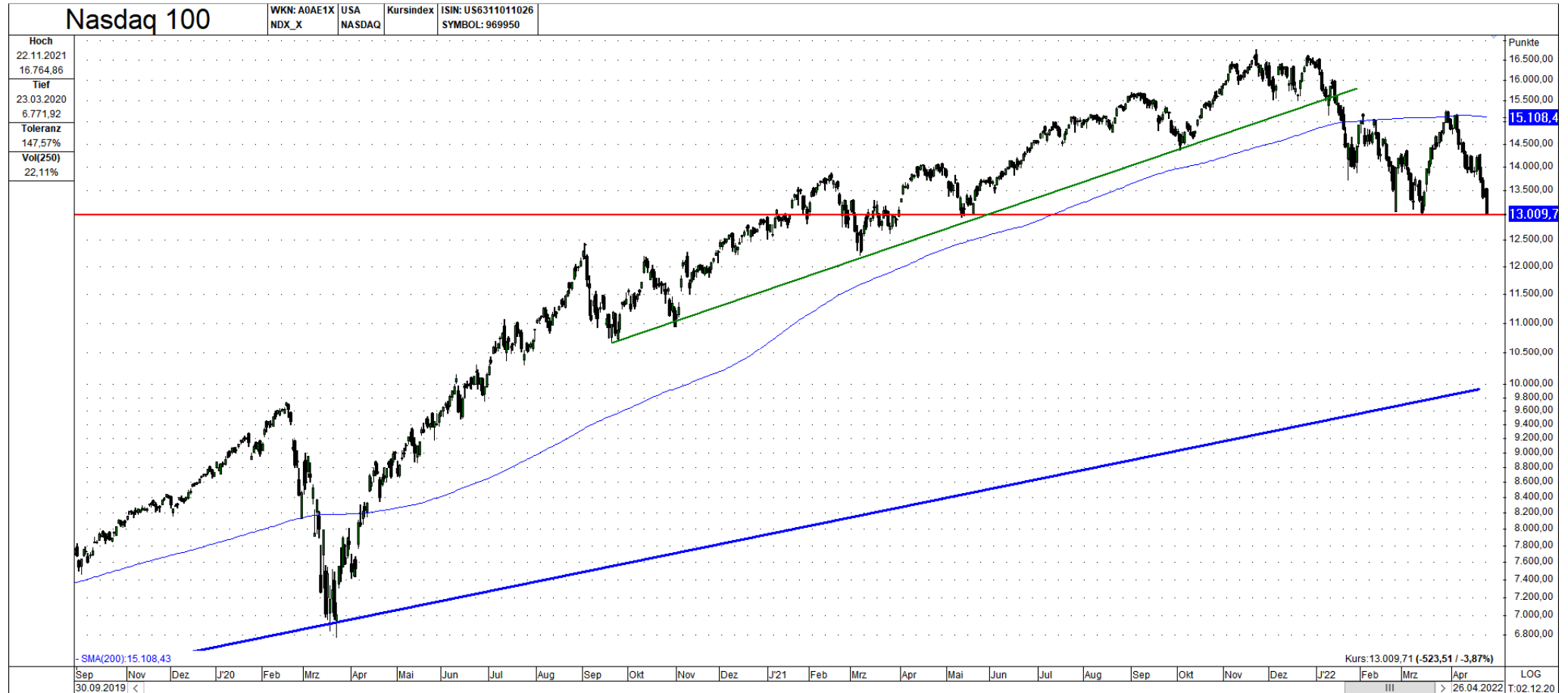
Nasdaq 100 - langfristig



Potential nach unten:

- Der Aufwärtstrend seit 2009 verläuft bei ca. 10.000 Punkten
- Der Aufwärtstrend seit 1987 verläuft bei ca. 4.000 Punkten – zusammen mit dem Top aus 2000.

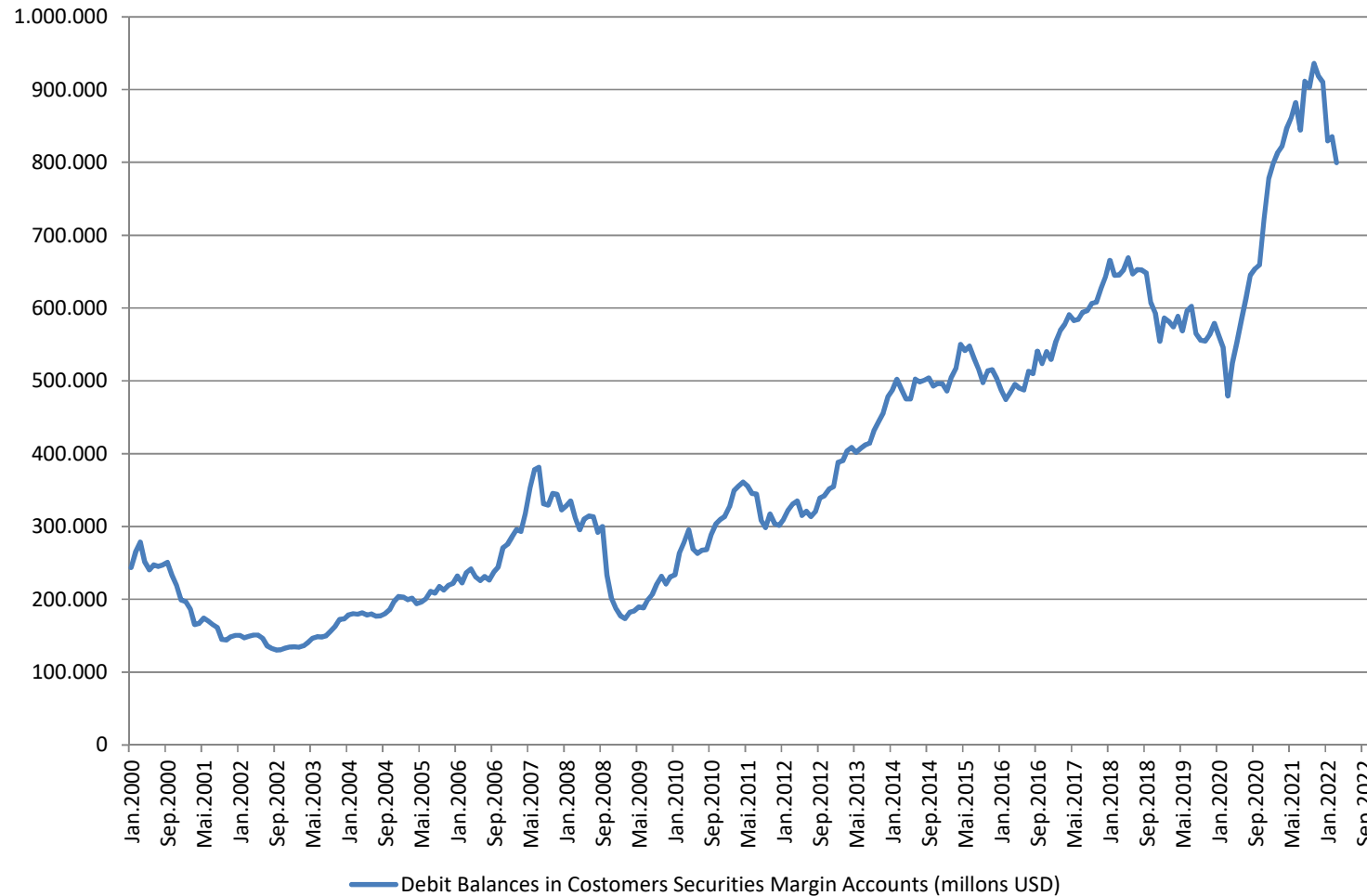
Nasdaq 100 Tageschart im kürzeren Bild



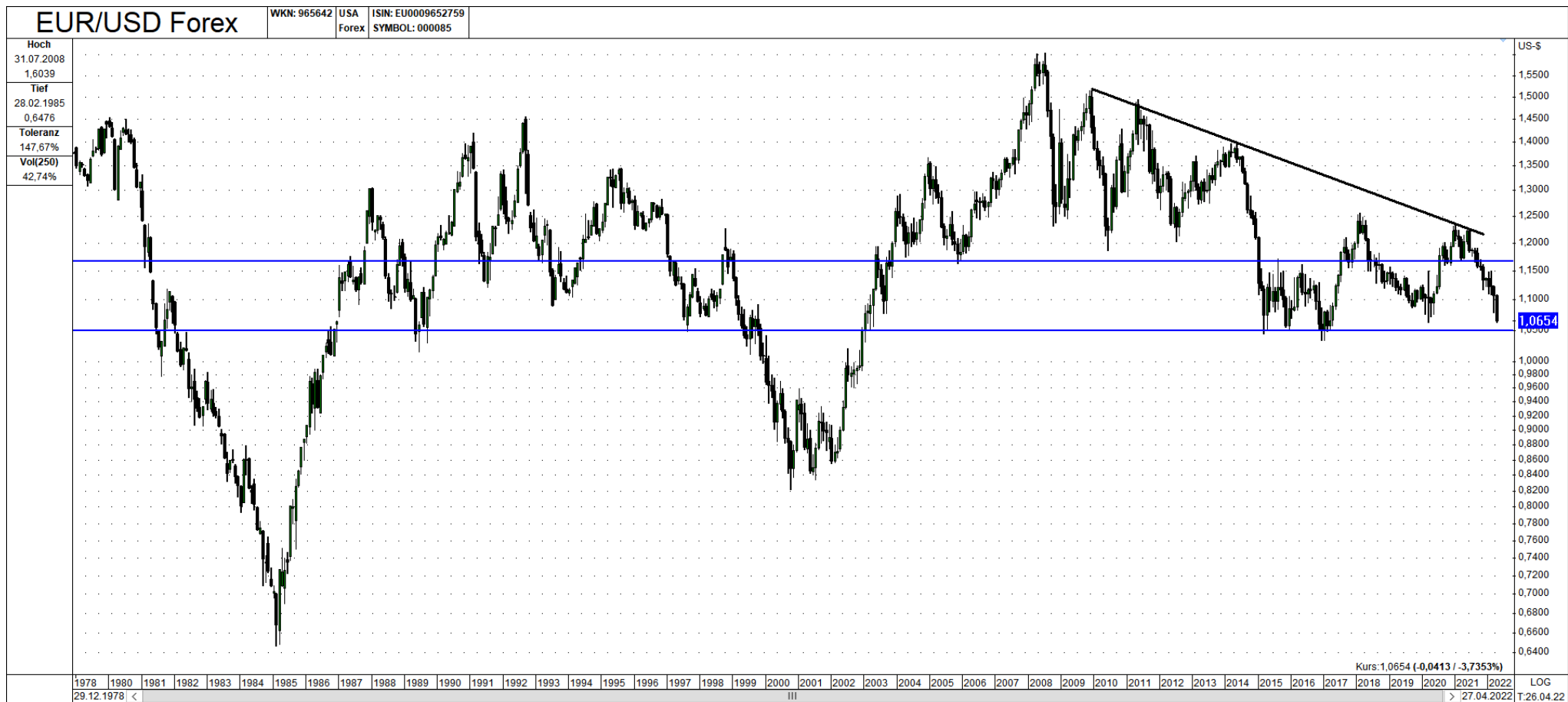
Tageschart:

- Fall unter die 200 Tage Linie
- Eindruck einer Topformation (wenn auch nicht klassische SKS)
- Der Kraterrand liegt bei 13.000 Punkten
- Ohne Chart: Der S&P 500 sieht so ähnlich aus – Kraterrand 4.200 Punkte

Debit Balances in Customers Securities Margin Accounts (millions USD)



- Beim Weihnachtsmeeting lag noch kein Top im Margin Debt vor
- Größere Tops im Margin-Debt (Höhepunkt der Spekulation) sind Vorboten großer Korrekturen



Monatschart

Aussagen aus dem Weihnachtsmeeting:

- Zwei entscheidende Marken sind 1,16 und 1,05. Dazwischen ist EUR/USD gefangen
- Der Wiedereintritt in die Schiebezone macht das Anlaufen der unteren Begrenzung wahrscheinlich
- Passt auch zur Analogie mit LTCM

Heute:

- Wir sind am Kraterrand von 1,05 fast angekommen!
- Da bei Aktieneinbrüchen der USD eher stärker wird, droht ein weiterer Absturz!



Monatschart

- Große Tassenformation seit 2011 (blau) mit
 - kleiner Tassenformation seit 2020 (grün)
-
- Relevante Marken: Hochpunkt aus 2011 (1.920 USD), als relevante Marke für die große Tasse
 - Die Marke ist auch für die grüne Tasse relevant – große Befreiung aber erst über 2.000 bzw. 2.100 USD

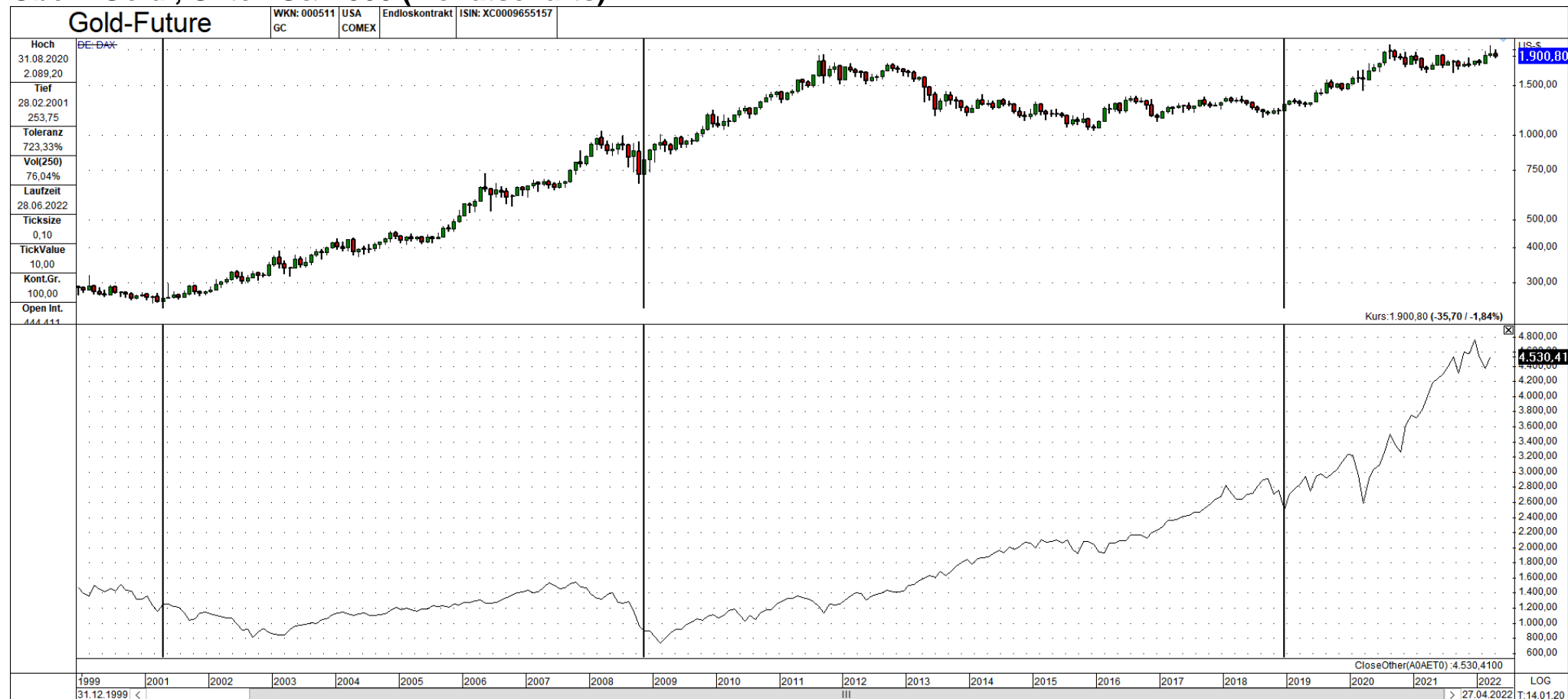
Große Zeitenwende zwischen Gold und Aktien



Monatschart

- Lange Wellen im Einklang mit den Jahreszeiten des Kondratjew-Zyklus
- Daraus abgeleitet liefert in der kommenden Dekade Gold eine Outperformance gegenüber Aktien
- Das ist aber eine sehr langfristige Sicht

Oben: Gold , Unten S&P 500 (Monatscharts)



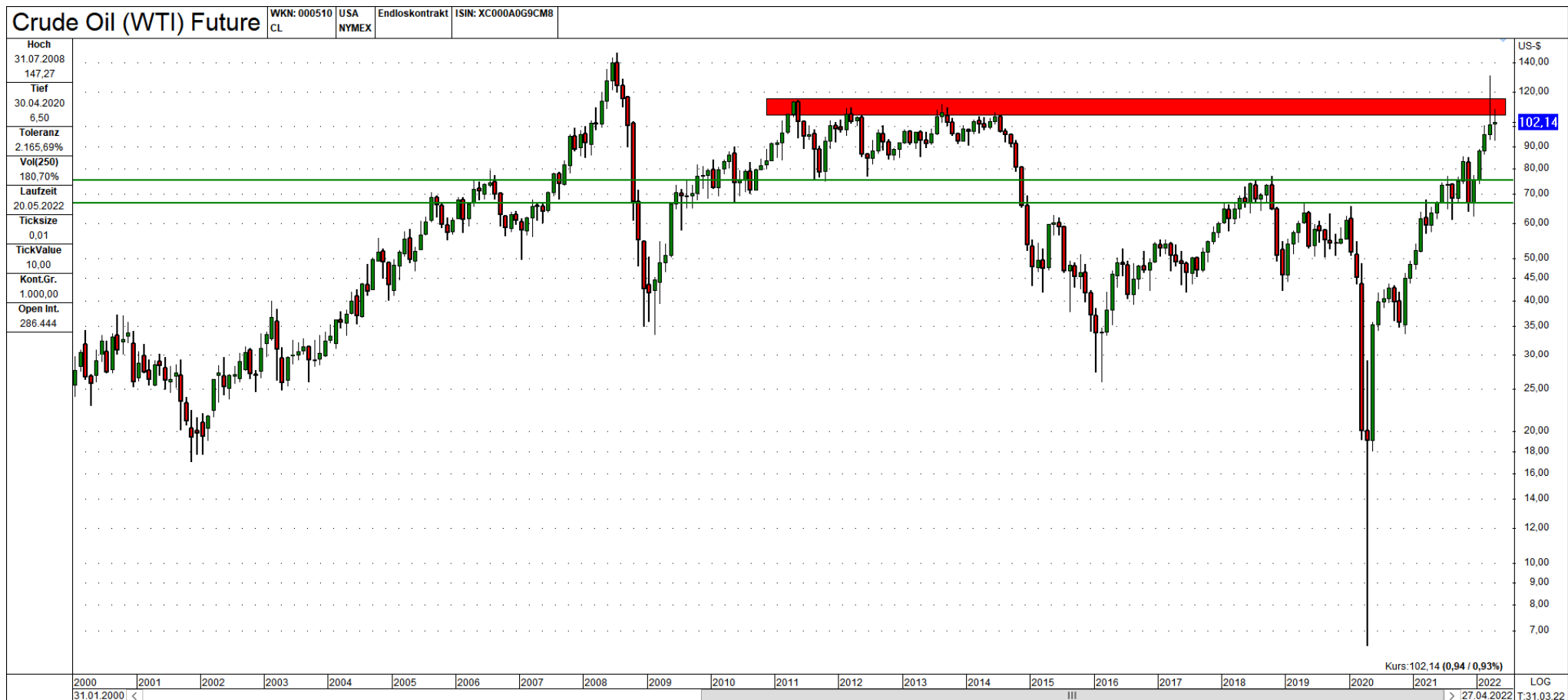
Zum Timing:

- Gold startet seine Rally erst nach größeren Rückgängen im Aktienmarkt
- Es ist also noch etwas Geduld bis zur Gold-Rally angebracht.

Kupfer im Wochenchart



- Sehr große Erholung nach dem Corona-Einbruch
- Überschreiten des alten All-Time-High bei 4.600 aus dem Jahr 2010
- Deutliche Verlangsamung des Aufwärtstrends
- Noch keine Trendwende, aber der Kraterrand ist nah
- Hinweis auf drohende weltweite Konjunkturabschwächung?



Monatschart:

- Widerstandszone unter 120 USD aus den Jahren 2011 – 2014
- Ausbruch darüber vermutlich Fehlbruch
- Unterstützungen bei ca. 75 USD und 65 USD



Tageschart:

- Ausbildung eines fallenden Dreiecks als mögliche Top-Formation
- Höhe der Formation passt zu den langfristigen Unterstützungen
- Rückgang würde mit Kupfer korrespondieren